

## Termine, Termine ...

30. April 15 Uhr **Maifest** der Dorfgemeinschaft auf dem Kirmesplatz in Badorf
17. Mai **Vatertagsturnier** des FC Linde auf dem Sportplatz Gallberg
2. Juni Fest der **Gallbergsiedlung** vor der ev. Jakobuskirche.
- 9.-11. Juni **Schützenfest** der St. Pantaleon-Schützenbruderschaft auf dem Schützenplatz am Pastorsgarten
- 7.-9. Juli **Kyffhäuserfest** der Kyffhäuser-Kameradschaft auf dem Schützenplatz am Pastorsgarten
20. Juli **Pyjamaparty** der KIG ‚Die Namenlosen‘ in der Gastsätte „Alt Eckdorf“
11. Aug. **Straßenfest** auf dem Ulmenweg
25. Aug. **Sommerfest** des FC Linde am Sportheim Gallberg
9. Sept. **Pfarrfest** der kath. Kirchengemeinde auf dem Schützenplatz am Pastorsgarten und im kath. Kindergarten.
21. Sept. **Konzert der Don Kosaken** in der kath. Pfarrkirche
29. Sept. **Königsball** der Kyffhäuser-Kameradschaft im Saal Kuhl  
Samstag, 17. Nov. 2007 Hl. 18.30 Uhr Einführung der neuen Messdiener/innen
- Sonntag, 18. Nov. 2007 ab 10.30 Uhr - 17.00 Uhr  
Buchausstellung der Bücherei und Basar mit Cafeteria der Messdiener/innen
2. Okt. **Oktoberfest** der KIG ‚Die Namenlosen‘ in der Gaststätte „Alt Eckdorf“
27. Okt. **Krönungsball** der St. Pantaleon-Schützenbruderschaft im Saal Kuhl
9. Nov. 17. 30 Uhr **St. Martinszug** der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.
10. Nov. **Prinzenproklamation** des Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V. im Saal Kuhl

**Dorfgemeinschaft  
Badorf-Eckdorf e.V.**



**KIG SC Phantasialand  
von 1972**

laden herzlich ein zum



# Maifest



am **Montag, den 30. April 2006** auf dem **Kirmesplatz am Wingertsberg.**



Start des Festbetriebes mit **Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr.**

**Festzug und Aufstellung des Maibaumes  
durch die Ortsvereine gegen 18 Uhr**

- Riesen-Drachenhüpfburg
- Kaffee und Kuchen
- Hausgemachte Reibekuchen
- **Pittermännchenverkauf** auf dem Platz
- Hitparade mit **DJ Conny**
- Grill- und Getränkestände

Um **18.30 Uhr:**  
**Platzkonzert**  
der Show- und  
Musikband  
**Weiss-Blau**  
„Badorf“

# Badorfer Notizen

Nr. 24

Wissenswertes aus Badorf, Eckdorf und Geildorf

Apr. 2007

## **Ein „Wappen“ für Badorf-Eckdorf gesucht Dorffest und großer Wettbewerb für jung und alt geplant**

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

Badorf-Eckdorf ist schön und die Menschen die hier leben, tun das meistens gerne. Ob Kelten, Römer oder später die Franken, sie alle haben sich hier wohlfühlt und ihre Spuren hinterlassen. Letztere zeichnen wahrscheinlich Verantwortlich für die heutige Namensgebung, denn beide Orte gehen zurück auf fränkische Gründungen, zum einen unter einem „Bavo“ (Badorf) und zum anderen einem „Ekkehard“ (Eckdorf). So verfügt Badorf-Eckdorf über eine lange und ereignisreiche Geschichte und war schon früher weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Mit den Früchten des, heute unter dem Namen „Deckershof“ bekannten, Frohnhofes versorgte man über die Jahrhunderte das Kloster St. Pantaleon in Köln und den „Paradeis“ vom Wingertsberg ließen sich wahrscheinlich schon die Römer schmecken. Sogenannte „Badorfware“ ist heute ein internationaler Fachbegriff für Tonwaren aus unserer Region. Sie wurde bei Ausgrabungen antiker Stätten vom Mittelmeer bis nach Skandinavien hinein gefunden. Bekannte Badorf-Eckdorfer Gebäude sind die Birkhofkapelle mit ihrer bewegten Geschichte, die Eckdorfer Mühle, an die heute wieder ein Mühlstein erinnert, das ‚wiederauferstandene Hillijehüsje‘ an der Kreuzung Eckdorfer Straße / Mühlenweg oder St. Anna Kapelle. Von Ferne her erstrahlt jeden Tag unsere mittlerweile über 100 Jahre alte kath. Pfarrkirche, der sogenannte „Vürjebirschdom“.

Weniger bekannt, aber ebenso interessant hingegen, dass unsere evangelische Kirche, als jüngste „Jakobuskirche“ des Rheinlandes, direkt am berühmten Jakobspilgerweg zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Spanien liegt. Sie ist somit jedes Jahr Anlaufstelle für viele gläubige Pilger.

Wir in Badorf-Eckdorf brauchen uns also nicht verstecken. Was liegt also näher, als diese Geschichte auch entsprechend in einem eigenen Ortsschild zu dokumentieren?

☞ weiter auf Seite 2

## **FC Linde feiert 30jähriges**

Von Dieter Horchem (FC Linde)

Ganz im Zeichen des 30jährigen Vereinsjubiläum steht das Jahr 2007 für die Hobbyfußballer vom FC Linde. Am 17. Mai 2007 findet zum 30. mal das Vatertagsturnier statt, an dem wieder alle Freizeitkicker herzlich eingeladen sind. Auf dem neuen Kunstrasen des Fußballplatz auf dem Gallberg kämpfen 12 Teams um den Wanderpokal. Für die Verpflegung wird wie immer bestens gesorgt.

Am 25. August 2007 findet dann auf dem Fußballplatz die große Jubiläumsfeier statt. Ab Mittag wird ein Kleinfeldturnier für Dorfvereine und befreundete Vereine durchgeführt. Auch ein Menschenkickerturnier wird zum Spaß aller stattfinden. Für unsere kleinen Gäste wird natürlich auch gesorgt. Ein buntes Programm wird dann am Abend den Tag beschließen. Wer Lust hat, in einer Hobbymannschaft Fußball zu spielen, kann sich gerne melden unter ☎ 35133 bei Dieter Horchem. Mehr unter ‚www.fc-linde.de‘.

In Vorbereitung eines großen Dorffestes im Jahr 2008, möchte der Vorstand der Dorfgemeinschaft daher alle Einwohner des Ortes ansprechen und einen Wettbewerb für den besten Entwurf eines „Dorfwappen“ ausschreiben. Gemeinsam mit den Mitglieder der Dorfgemeinschaft wollen wir eine Jury benennen, die in den Kategorien „Kinder“ und „Erwachsene“ jeweils drei Entwürfe auswählt. Der beste Entwurf soll dann als offizielles Logo und Wappen der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. eingeführt werden. Also, nix wie ran an Zeichenstift und Farbkasten, ein Jahr geht schnell vorbei. Den Gewinnern winken tolle Preise. Über die Teilnahmebedingungen und alles weitere zum Wettbewerb wird der Vorstand der Dorfgemeinschaft in den kommenden Ausgaben der *Badorfer Notizen* informieren.

## **Danke an Alle !**

Von Dieter Horchem (Festausschuss)

Der Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V. sagt Danke an alle, die zum schönen Badorf-Eckdorfer Karneval 2007 beigetragen haben.

Dem Prinzenpaar Anni und Leo Engels und Ihrer Begleitmannschaft, der Musik und Showband Weiß-Blau Badorf, den Orts- und Karnevalsvereinen, all denen, die mit den Sammlisten durch unseren Ort gezogen sind und allen Bürgern, die mit Ihren Spenden dazu beigetragen haben, dass auch in den nächsten Jahren der Karneval und insbesondere der Umzug weiter durchgeführt werden können. Danke auch für die schöne Prinzenmesse, die tollen Frühschoppen und Zeltveranstaltungen, sowie für alle anderen, karnevalistischen Veranstaltungen. Ein besonderen Dank nicht zuletzt auch an alle Besucher der Veranstaltungen, die friedlich für eine tolle Stimmung gesorgt haben.

3 X Badorf-Eckdorf Alaaf

Dieter Horchem  
Vorsitzender des Festausschuss  
Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V.

## **Wie sind Dorfgemeinschaft, ...**

Vorm Vorstand der Dorfgemeinschaft

... denn Mitglied in der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. kann und sollte nun wirklich jeder werden, der in unserem schönen Doppelort zuhause ist. Dabei ist die Mitgliedschaft vollkommen kostenlos und bringt auch keine weiteren Verpflichtungen mit sich. Andererseits ist man mit der Dorfgemeinschaft immer am Puls der Zeit und kann sich auf den halbjährlichen Treffen der DG zu vielen interessanten Themen in unserem Ort einbringen. Mit über 90 Mitgliedern erreichte die Dorfgemeinschaft im Jahr 2006 wieder einen neuen Rekord. Auch Lust auf Dorfgemeinschaft bekommen? Mitgliedsanträge gibt's z.B. bei den beiden Vorstandsmitgliedern im folgenden Impressum.

### **Impressum:**

**Herausgeber:** Vorstand der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

**V.i.S.d.P.:** Frank Klein, ☎ 932535, Anton-Ockenfels-Straße 43, 50321 Brühl-Badorf

**Redaktion, Layout und Texte, Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft:**

Manfred Bengsch, ☎ 34657, Eckdorfer Straße 61, 50321 Brühl-Eckdorf

**Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Ansicht der Verfasser wider.**

## **Wie in alten Zeiten !**

Von Frank Klein (Dorfgemeinschaft) & Dennis Wiesner (Festausschuss)

Die Kirche war voll besetzt. Gewohnt souverän führten der Diakon und der Pfarrer durch die humorvolle Prinzenmesse im so genannten „Dom vom Vüürjebirsch“. Das Kinderdreigestirn aus der Schlossstadt Brühl, sowie Tollitäten aus den umliegenden Dörfern und Gemeinden feierten gemeinsam mit dem Badorf-Eckdorfer Prinzenpaar die heilige Messe. Karnevalistische Klänge des Chores „De Orjelspiefe“, sowie der kirchliche Segen schickten die Jecken in eine friedvolle Straßenkarnevalssession.

Nach dem anschließenden Festzug verbrachten circa 600 Freunde des Badorf-Eckdorfer Karnevals ihre Zeit bei einem ausgelassenen, stimmungsvollen Frühschoppen im traditionellen Festzelt auf dem Kirmesplatz. Standesgemäß endete der rheinische Frühschoppen in einem zünftigen Dämmerchoppen. Neben Vertretern aller 12 ortsansässigen Karnevalsvereine und unzähliger Ortsvereine, begrüßte der Sitzungspräsident zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Die Darbietungen der Tanzgruppen und anwesenden Tollitäten begeisterten besonders unsere kleinen Mitbürger, die unbekümmert klatschend, tanzend und singend durch das Festzelt liefen.

Eine besonders große Freude bereitete dem johlenden Volk die Vorstellung der zukünftigen Prinzessin Judith I. für die Session 2008. Dies bedeutet für das kommende Jahr ‚30 Jahre Tollitäten im Badorf-Eckdorfer Karneval‘. Die zarten 16 Jahre der jungen Prinzessin und ihr schon gezeigtes Temperament lassen keine Zweifel an der karnevalistischen Zukunft in unserem Doppelort.

An Weiberfastnacht zeigten uns am frühen Nachmittag unsere Senioren, wie sie seit jeher den Karneval in Badorf-Eckdorf leben. Zu kölschen Ohrwürmern, Kaffee, Kuchen sowie dem ein oder anderen Kölsch mit Korn wurde wie in jedem Jahr im Festzelt die Bohnenkönigin gekürt.

Betrat man nachmittags das Zelt, so hatte man den Eindruck vom „Treffen der Generationen“ – Ein vergnügtes Miteinander von Jung und Alt (Familien, Großeltern, Tanten und Onkeln) zeugte von einem intakten Dorfleben. Im Verlauf des Abends füllte sich dann das Festzelt erneut mit tanzhungrigen und durstigen Besuchern, welche hier den Karneval feierten wie in alten Zeiten.

Samstags zogen bei einmaligem Wetter - beim großen Festumzug durch unseren wunderschönen Doppelort - weit über 650 Personen, organisiert in 26 Fußgruppen, 5 Musikkapellen und 5 Prunkwagen in ihren liebevoll gestalteten Kostümen, Freude verbreitend, durch die Strassen. Im Gegensatz zum teils verbreiteten, uniformierten und kommerziellen Karneval fand man ein Bild des ungezwungenen Jeckentreibens. Auf fast 6 Kilometern Zugweg freuten sich mehrere 1000 Besucher über Kamelle, Strüssjer und Bützje. Nach strapaziösen drei Stunden kehrten die meisten Teilnehmer wieder ins Festzelt ein, um sich kurz zu regenerieren und zu neuer Höchstform aufzulaufen.

Zum Gelingen des närrischen Treibens in Badorf hat wohl maßgeblich der kirchliche Segen, sowie das „Organisatorische Können“ des Festzeltbetreibers beigetragen. So konnten die Karnevalsfreunde und die Veranstalter auf eine gelungene Session zurück blicken.